Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

73 (12.9.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 73. Donnerstag den 12. September 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Ausser denen bey dem wegen verschiedenen Diebstählen in Untersuchung gerathenen Stallbedienten Kohler als wirklich gestohlen vorgefundenen Effecten befinden sich auch noch die nachstehend Verzeichneten, welche mehr oder weniger verdächtig erscheinen. Die allenfallsigen Eigenthümer haben sich hierzu binnen 14 Tagen um so eher zu legitimiren, als man sonst nach dieser Zeit nicht mehr im Stande ist, ihnen zu ihrem Eigenthum behülflich zu sey.

Karlsruhe den 4. September 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

Verzeichniß.

1) Ein Paar lange Leinwand-Unterhosen.
2) Ein Paar weiße tüchene kurze Beinkleider.
3) Ein Rest von einem roth breitgestreiften Baumwollenen Frauenkleid.
4) Ein weißes Westchen mit weißen eingenähten Blumen.
5) 16 Große und kleine Stücke von einem brochirten weißen Frauenkleide.
6) Etwas baumwollen Moulton.
7) Zwei etwas alte durchlöcherte Servietten, ohne Zeichen.
8) Eine blaue Pfulbenzieche, deren Rückblatt aus einer quarrirten Serviette besteht.
9) Ein werkener Sack.
10) Mehrere Stücke grober Leinwand, wahrscheinlich zu einem Chaisenüberzuge gehörig.
11) Ein rothgestreifter Vorhang von hausgemachtem Zeug.
12) Ein blau gedupfter kattunener Frauenrock.
13) Ein Stück von einem rothgestreiften Vorhang; wie Nro. 11.
14) Ein roth und mehrfach gestreiftes Frauenkleid mit Leib und Aermel.
15) Eine blau und weiß quarrite köllschene zwei schläfrige Deckbettzieche.
16) Ein abgetrenntes roth und weiß gestreiftes Stück Tuch.
17) Ein Blatt Vorhang roth gestreift.
18) Zwei Handtücher, das eine mit E. bezeichnet.
19) Mehrere Doggen gehechelten Hanf.
20) Zwei weiße feine Tüchlein mit Säumen, aber ohne Zeichen.
21) Ein großer Frauenrock von Moulton.
22) Ein Paar weißlederne Männer- und ein Paar grünliche seidene alte Frauenhandschuhe.
23) Eine köllschene Kissenzieche.
24) Ein Kopfkissen.
25) Ein baumwollenes weißgefranztes viereckigtes Frauenhalstuch mit eingewirkten verschiedenartigen Blumen.
26) Eine Zieche ohne Zeichen.
27) Eine weiße Piqueweste, worinn ein Stückchen Kreide befindlich gewesen.
28) Ein viereckigtes und zwar dem Anscheine nach ein Bügeltuch.
29) 2 mouselinene dreyeckigte blau gestreifte Mädchen-Halstüchlein.
30) Ein Handtuch mit einem Hängschleifchen, in der Mitte grob zusammengenäht.
31) Ein rother Vorhang.
32) 4 alte rostige Gabeln.
33) 2 Weiberhemder mit F. W. und K. W. gezeichnet.
34) Ein alter blauer Schurz.
35) Ein blau köllschenes Unterbett.
36) Ein weißes Frauenkleid von grob gekippertem Mouselin.
37) 2 flanellene Unterröcke.
38) 1 Paar Weiberstrümpfe mit daumenbreitem Reifchen, woran das Zeichen herausgetrennt ist.
39) Ein weißes feines Tüchlein an dessen einem Eck sich ein ausgefaßerter Riß in der Richtung eines Wappenbalkens befindet.
40) 4 feingebildete Servietten mit herausgetrennten Zeichen.
41) Ein Paar silberne runde Ohrenringe.
42) Ein blau gestreiftes barchentes Deckbett.
43) Ein dito Kopfkissen.

44) Ein blödes Leintuch ohne Zeichen.
45) Ein Wintermantel mit melirt grauem Tuch mit großem Kragen.
46) Mehrere Küchenschürze.
47) Eine alte Serviette mit sehr grobem breitem Saum.
48) Eine alte blaue doppelte Bettzieche.
49) Ein feines Perkalknabenhemdchen.
50) Ein aufgetrennter blaßgestreifter Weiberrock.
51) Ein blaßgrünes altes Halstüchlein.
52) Ein feines Perkalenes Mannshemd.
53) 2 feine weiße Halstüchlein ohne Zeichen.

— — —

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da sich den frühern Aufforderungen zufolge, niemand mit einer Forderung an den gewesenen Leihhausmäckler Mäuerle bei diesseitiger Stelle gemeldet hat, so wird das darin enthaltene Präjudiz anmit dahin ausgesprochen, daß sämmtliche etwaige desfallsige Ansprüche an denselben hiermit für erloschen erklärt werden.

Karlsruhe den 29. August 1822.

Großh. Stadtamt.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Ueber die in hiesigem Intelligenzblatt Nro. 72. auf den 9. dieses angekündigten zwei LotterieZiehungen wird hierdurch folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht. In der ersten Ziehung fiel der Gewinnst auf Nro. 93. Bei der zweiten Ziehung erhielt Nro. 107. den Gewinnst. Karlsruhe den 10. Sept. 1822.

Großherzogl. PolizeyBüreau.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die 2stöckigte Behausung in der verlängerten Waldhorngasse Nro. 53. neben Heyduck Schmidts Erben, und Schuhmacher Lindner gelegen, nebst Hof, Hintergebäude Stallung und Garten wird der Erbtheilung wegen Freytags den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen die man hier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 2. Sept. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 3stöckigte Wohnhaus des Zimmermanns Georg Markstahler in der Amalienstraße, und am Eck der verlängerten Waldgasse liegend muß auf höhere Anordnung öffentlich versteigert werden; man hat deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 24. September J. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaumt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. August 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den Strumpfstricker Nagel'schen Geschwistern gemeinschaftlich zugehörige 2stöckigte Wohnhaus sammt Seitengebäude Hof und Garten in der langen Straße einseits neben Sailer Stüber, anderseits neben Moses Ettlinger wird Montags den 16. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen der Erbtheilung wegen auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag erreicht ist, dem Höchst- und Letztbietenden für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe den 23. August 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Brennöhllieferung betreffend.] Die BrennöhlLieferung für die Garnison Karlsruhe und Gottsau, soll vermög Hoher Entschließung auf ein Jahr an den Wenigstnehmenden begeben werden, hiezu ist Tagfahrt auf den 12. dieses Morgens um 10 Uhr im Büreau der Cassernen-Verwaltung dahier anberaumt.

Karlsruhe den 3. Sept. 1822.

Oberverwalter Reiß.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der langen Straße in dem Eckhaus Nro. 26. sind ungefähr 100 Ohm sehr gut konditionirte weingrüne Fässer, sämmtlich in Eisen gebunden und in der Größe zu 11 Ohm, zu 15, zu 22 und zu 25 Ohm zu verkaufen und ist das Nähere bey dem Eigenthümer selbst allda zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße Nro. 12. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn bis auf den 1. Oct. zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 29. sind im obern Stock 2 Zimmer zu vermiethen und täglich zu beziehen.

In einer schönen gesunden Lage, dem botanischen Garten gegenüber ist auf den 23. Oct. ein schönes tapeziertes Zimmer nebst Alkof für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermiethen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Wagnermstr. Peter in der Zähringerstraße ist im mittlern Stock ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus bestehend auf den 23. October zu verleihen.

Im vordern Zirkel Nro. 5. sind 2 Zimmer in der dritten Etage für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den October zu vermiethen.

In der Spitalstraße Nro. 23. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in einem Zimmer und 3 Kammern, Küche, Keller, Holzremis, Schweinstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und allen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. October zu beziehen.

Bei David Gumprich in der langen Straße Nro. 41. ist ein Logis zu ebner Erde mit 2 tapezierten Zimmern, einem Alkof, einer großen Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, zwey Schweinställe nebst dem halben Garten auf Michaeli oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Blumengasse Nro. 15. bei Schreinermeister Gastel ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof und Küche, es kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße Nro. 30. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzremise, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In dem Innern Zirkel bei Schreinermeister Göhler sind 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu vermiethen.

Bey Küfermeister Karl Reble in der neuen Kronengasse sind 2 Zimmer (gut möblirt und heitzbar) zu vermiethen und können auf den 25. Sept. bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 2 Zimmern, Kammer und Küche welches sogleich zu beziehen wäre; wer ein solches zu vermiethen hat, kann das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat einige Fuder 1818er Oberländer Wein auf dem Lager, welchen er ohmweise zu 18 fl. die Ohm abgibt, zugleich empfiehlt er sein vorzügliches Lager von 1819er Wein, worunter ein guter Markgräfler ist, den er zu 22 fl. die Ohm oder das Vtrl. zu 2 fl. erlassen kann, und verkauft alle übrigen bessern Sorten zu erniedrigten Preisen, weshalb er seine werthen Abnehmer um geneigten Zuspruch höflichst bittet.

W. Becht.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich hier etablirt habe. Er empfiehlt sich in seinem Geschäfte in Sattler und Möbelarbeit bestens, und wird sich bemühen diejenigen welche ihn mit Bestellungen beehren werden mit schöner Arbeit und Billigkeit der Preise zu bedienen.

Johann Montz, wohnhaft
in der Spitalstraße im Elephanten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre, ein verehrliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß er sich als Blechnermeister dahier etablirt hat, und empfiehlt sich in allen dahin einschlagenden Arbeiten unter Versicherung reeller promter und billiger Bedienung, wohnhaft in der neuen Herrengasse Nro. 27.

Georg Friderich.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige daß er sich dahier etablirt habe, und empfiehlt sich zugleich einem hochverehrlichen Publikum mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, zumahl im Schleifen und Reparieren aller schneidende Instrumente, so wie auch aller Gattungen von neuen Messern und Scheeren, die um billige Preise gut und schön bei ihm zu haben sind, und bittet um geneigtes Wohlwollen und gütigsten Zuspruch.

Emanuel Charrier, Messerschmidt,
wohnhaft in der Rittergasse Nro. 6.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum als angehender Schneidermeister, und verspricht prompte und billige Arbeit. Wohnhaft bey Hofhafner Meier in der alten Waldgasse Nro. 26.

Karl Dorn.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Bitter in der langen Straße Nro. 165. ist wieder eine Parthie ächte und schöne Harlemer Blumenzwiebeln zu den billigsten Preisen angekommen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein zweispänniger Leiterwagen mit aller Zugehör steht zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Schloßstraße Nro. 18. sind 4½ bis 5 Ohm Fässer zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterschriebener zeigt hiermit einem verehrungswürdigen Publikum an, daß er wieder Einquartierung annimmt mit und ohne Kost, und bittet deßfalls um gefällige Aufträge.

Jakob Cypper.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] In ein hiesiges Herrschafthaus wird ein Kutscher, welcher mit Pferden umzugehen weiß, vierspännig Fahren und gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstantrag.] In ein hiesiges solides Gasthaus wird auf Michaeli eine geschickte Köchin gesucht, welche sich mit glaubwürdigen

Attestaten ihrer Kunst legitimiren kann. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche mit guten Attestaten versehen ist, Nähen Bügeln u. in den übrigen Hausgeschäften gut bewandert ist, wünscht als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Sie sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Allen meinen hohen Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein hiesiger Aufenthalt nur noch 8 Tage dauert indem mich auswärtige Bestellungen zur Vertilgung der Ratten, Mäuse, Wanzen und Motten von hier abrufen; ich bitte also um baldige fernere Befehle und danke zugleich gehorsamst für das gütige Zutrauen womit ich auch dieses mal bin beehrt worden. Meine Wohnung ist in der Stadt Straßburg.

L. D. Schottländer, Kammerjäger.

Fremde vom 6. bis 10. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf v. Hessenstein, mit Gattin u. Dienerschaft aus Mecklenburg. Hr. Bauer, Kfm. von Berlin. Hr. Frankenstein, Kaufm. von Wien. Hr. Michel, Particulier von Brüssel. Hr. Duber, Kaufm. von Kirheim. Hr. Dubois u. Hr. Rastädter, Kaufleute von Zürch. Hr. Eberle, Major von München. Mad. Herz, mit Familie von Frankfurt. Hr. Bavier, Kfm. von Chur. Hr. Hodgkinson, Edelmann mit Familie aus Irland. Hr. Graf Ingey, k. k. östr. Lieutenant von Wien. Hr. Sinz, Stadtpfarrer von Stuttgart. Hr. Trion, Partikulier von London.

Im Kreuz. Hr. Dyckerhof, Baumeister v. Mannheim. Hr. Dyckerhof, Kaufm. von da. Hr. Bauchetet, Aumonier daher. Hr. Baron v. Oettinger, aus Liefland. Hr. Baron v. Grünwald, daher. Hr. Cammerer, Dr. juris. von Stuttgart. Hr. Sieb, Doctor daher. Hr. Pistorius, Doctor von da. Hr. Reinhaben, Hr. Herrmann. Hr. Hirsch u. Hr. Heinecken, Studenten von Heidelberg. Hr. Buch, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Failly, Bezirksrichter von Landau. Hr. von Hohenhorst, Staatsrath von Mannheim. Hr. Baron v. Holsten, aus Riga. Hr. Gürbter, Kaufm. von Augsburg. Hr. Baron von Herzer, von Baden. Hr. Alwens, Regierungs-Rath mit Gattin von Speyer. Hr. Hübner, Kaufm v. Bremen. Hr. Baron v. Rotberg, von Freiburg. Hr. von Neufville-Passavant, Kaufm. mit Familie v. Frankfurt. Hr. Lauteren, Kaufm. von Mainz. Hr. Uttendörfer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Heneurschmidt, Kaufm. von Strasburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf v. Jenison, mit Familie von Heidelberg. Hr. Bentaboli, Partikulier mit Tochter von Paris. Hr. Bernard, Partikulier mit Sohn aus London. Hr. Yeo, Partikulier von da. Hr. Herrmann, Partikulier von Heidelberg. Hr. Persichini, Partikulier von Rom. Mad Bucko v. Mannheim. Hr. Wettinger, Student von Würzburg. Hrn. Gebr. Wolf, Pferdhändler von Rohrbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Herr. Ingenieur v. Ettenheim. Hr. Herting, Partikulier von Erbach. Hr. Laar, Hr. Strobel und Hr. Baader, Studenten von München. Mad. Bennet aus England. Dlle. Eisdell daher. Frau von Beulwitz von Heidelberg.

Im Kaiser, Hr. Winterer, Kaufm. von Ettenheim. Hr. Lang und Hr. Schurbach, Kaufleute von Endingen. Frau Verwalter Keßler von Freyburg. Hr. Mayer, Partikulier von Bruchsal.

Im schwarzen Bären. Frhr. von Menzingen von Menzingen. Hr. Fügel, Amtmann daher. Hr. Cassell und Hr. Sytres, Edelleute aus England. Hr. Heck, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Lobstein, Advokat v. Straßburg. Hr. Baron v. Maderny mit Familie von München. Hr. Mayer, Kaufmann von Kölln. Hr. Heiß, Kaufm. daher. Hr. Kalanet Kaufm. von Bordeaux. Hr. Pesselt, Kaufm. v. Lyon.

Im goldnen Ochsen. Hr. Werner. Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Hubert, Kaufm. von da. Hr. Biermann, Kaufm. mit Familie von Meckmühl. Hr. Schenkelberg, Student von München. Hr. Wack, Kaufm. v. Zweybrücken. Hr. Herrmann, Kaufm. von Neufreystädt. Hr. Eschelmann, Kaufm. von Niederkirchen. Hr. Abel, Baumeister mit Gattin und Tochter von Heidelberg. Hr. Freudenreich, Actuar von Bretten. Hr. Flater, Actuar von da.

Im Waldhorn. Hr. Rybiner, Professor von Bern. Hr. Rüdin, Kaufm. von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Dürrstein, Kaufmann v. Frankfurt.

In der Sonne. Hr. Bader, Med. von Donaueschingen. Hr. Murel, Partikulier von Freiburg. Hr. Kraus, Hr. Kunz, Hr. Lambert und Hr. Moser, Kaufleute aus der Schweiz.

In Privathäusern. Hr. von Grimmeisen, K. Bair. Rittmeister von Speyer. Hr. Romann, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Gresser, Fabrikant von Neckarelz. Mad. Erhard von Kork. Frau Pfarrer Schild von da. Hr. Gretler Lieutenant von Konstanz. Mad. Pyhrr von Freiburg. Dlle. Hausperger von da. Mad. Ambühl von Gandern. Dlle. Grunsky von Stuttgart. Frau Pfarrer Wölfel von Langensteinbach. Mad. Bentabole v. Paris. Hr. Blechschmidt, Kammer-Musikus v. Donaueschingen. Dlle. Stierlin von Maulbronn. Hr. Henzer, Schauspieler von Mannheim.

Karlsruher Mehlwage vom 21. July bis 18. Aug. 1822.

Den 21. July blieb an Mehl aufgestellt	18409 Pf.
Vom 21. July bis 18. Aug. wurde zugeführt	311628 Pf.
Summa	330037 Pf.
Davon wurde bis zum 18. Aug. verkauft	282665 Pf.
aufgestellt blieb	47372 Pf.

Karlsruhe, den 18. Aug. 1822.

Bürgermeisteramt.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.